

Ausschreibung zum Bezirkspokal

Frauen und Männer

Pokal-Wart: Udo Rösel, Mildenaauer Straße 19, 09471 Königswalde,
Tel.: 03733/429620, Mobil: 0162/4218131, E-Mail: pokalwart@kegeln-erzgebirge.de

BP-01: Der Bezirkspokal wird als Wanderpokal ausgetragen. Bei dreimaligem Gewinn in Folge bzw. bei fünfmaligem Gewinn verbleibt der Pokal beim Sieger. Der Sieger des Vorjahres muss den Pokal bis 4 Wochen vor dem Finaltermin beim Pokalwart (bzw. in Absprache mit ihm beim Ausrichter) abgeben. Bei Verlust des Pokals ist für die Wiederbeschaffung eine Summe von 100,00 € vom betreffenden Verein an den Keglerverband Chemnitz zu zahlen.

BP-02: Mannschaftsstärke: 4 Starter, je Mannschaft 4 x 120 Wurf gemischtes Spiel. Teilnehmer:

Männer:

- Gesetzt sind alle Mannschaften der Bezirksliga und -klasse der Saison 2025/2026, dazu 24 Kreismannschaften entsprechend folgender Grundzuteilung:

Chemnitz	Erzgebirgskreis	Mittelsachsen	Vogtland	Zwickau
2	6	4	6	6

- Die Kreisverbände können mehr Mannschaften melden als Plätze in der Grundzuteilung zur Verfügung stehen. Diese können berücksichtigt werden, wenn andere Kreisverbände die Plätze ihrer Grundzuteilung nicht ausschöpfen.
- Seniorenmannschaften der Bezirksliga und -klasse können sich ebenfalls zur Teilnahme am Pokal melden. Diese können berücksichtigt werden, wenn die Kreisverbände die Plätze ihrer Grundzuteilung nicht ausschöpfen.
- Sollten für die 1. Runde insgesamt mehr oder weniger als 62 Mannschaften gemeldet haben, behält sich der Pokalwart vor, die Gruppenstärken anzupassen.

Frauen:

- Gesetzt sind alle Mannschaften der Bezirksliga und -klasse der Saison 2025/2026, dazu die gemeldeten Mannschaften aus den Kreisverbänden (gesamt bis zu 20 Mannschaften).
- Sollten für die 1. Runde weniger Mannschaften gemeldet haben, behält sich der Pokalwart vor, die Gruppenstärken anzupassen.

BP-03: Die Kreissportwarte melden geschlossen auf versendeten Formularen bis 31.12.2025. Es ist mit anzugeben, ob in den einzelnen Runden ein Heimspiel möglich bzw. gewünscht ist.

BP-04: Das Zurückziehen einer Mannschaft wird nach Bußgeldkatalog (Pkt. 6) geahndet. Treten gesetzte, qualifizierte bzw. gemeldete Mannschaften nicht an, ist das Startgeld trotzdem zu entrichten bzw. wird nicht erstattet, und der Nichtantritt wird nach Bußgeldkatalog (Pkt. 4) geahndet. Reist eine Gastmannschaft zu einem festgesetzten Termin pünktlich oder verspätet an und kann durch Verschulden des Gastgebers nicht spielen, so hat die Heimmannschaft die Kosten der Anreise der Gastmannschaft zu tragen.

BP-05: Es gelten die Sportordnung und der Bußgeldkatalog des KVC mit folgenden Änderungen/Konkretisierungen:

- Der Pokalwart ist für die Pokalspiele einem Staffelleiter gleichgestellt (z. B. Erteilung von Spielgenehmigungen, Aussprache von Bußgeldern, ...)
- Es können bei den Männern männliche Starter von U19 bis Senioren Ü70 eingesetzt werden, bei den Frauen weibliche Starterinnen von U19 bis Seniorinnen Ü70.
- Spieler und Spielerinnen der Bundesliga Männer und Frauen sowie Stammspieler der Verbandsliga Männer und Frauen haben kein Startrecht.
- Senioren, die Stammspieler in Seniorenmannschaften gleich welcher Spielklasse sind, werden wie Stammspieler untergeordneter Männermannschaften gewertet.
- Die Stammspielerregelung der Bezirks- und Kreismannschaften des aktuellen Spieljahres wird außer Kraft gesetzt. Ist von einem Verein mehr als eine Mannschaft im Pokal vertreten, entscheidet der 1. Einsatz einer Spielerin/eines Spielers über die Mannschaftszugehörigkeit im Pokal. Ersatzspieleinsätze sind dann nur in höheren Mannschaften möglich (einmaliger Einsatz, beim 2. Einsatz wird die zweite Pokalspielberechtigung erlangt).

BP-06: Die Spielrunden werden auf 4-Bahnen-Anlagen in Turnieren mit je 4 Mannschaften auf Kegelwertung, auf 2-Bahnen-Anlagen in Turnieren mit je 2 Mannschaften auf Kegelwertung ge-

spielt, Ausnahmen sind nach BP-02 möglich. Die beiden besten Mannschaften je Viererturnier bzw. der Sieger des Zweierturniers qualifizieren sich für die nächste Runde. Bei anderen Gruppenstärken (siehe BP-02) entscheidet der Pokalwart über die Anzahl der Qualifizierten für die nächste Runde.

Das Finale wird als Turnier mit 4 Mannschaften nach folgendem Modus gespielt:

- Es werden je gespielter Bahn die Punkte 1-4 vergeben. Der Spieler mit der höchsten Kegelzahl erhält 4 Punkte bis hin zum Spieler mit der niedrigsten Kegelzahl 1 Punkt.
 - Bei Kegelgleichheit nach je 30 Wurf erhalten die Spieler mit gleicher Kegelzahl die höheren Punkte, der darauffolgende niedrigere Punktwert entfällt.
 - Sieger nach 4 x 120 Wurf ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Bei Punktgleichheit wird nach folgenden Kriterien entschieden: die höhere Gesamtkegelzahl, die besseren Abräumer, die geringeren Fehlwürfe.
- Ist auch hier Gleichheit vorhanden, entscheidet ein Sudden Victory nach folgenden Regeln: Die Schlussspieler spielen auf der zuletzt bespielten Bahn abwechselnd 3 Wurf ins volle Bild, die linke Bahn beginnt jeweils. Gewinner ist der Spieler mit der höheren Kegelzahl. Besteht nach 3 Wurf Gleichstand bei der Kegelzahl, erfolgt Bahnwechsel. Das Sudden Victory wird mit 3 Wurf wiederholt, bis der Sieger ermittelt ist.
- Die Startreihenfolge wird vor Ort gelost. Die Mannschaftsaufstellung wird verdeckt vorgenommen, ohne Kenntnis der Aufstellung der anderen Mannschaften.

In den ersten 4 Runden der Männer und den ersten 2 Runden der Frauen hat je Turnier eine Mannschaft Heimrecht, wobei Kreisvertreter Vorrang haben. Die Einteilung der Mannschaften in die einzelnen Turniere wird regional durch Setzen und Losen vorgenommen.

BP-07: Spieltermine immer Sonntag 9.00 Uhr. Unmittelbar nach Spielende ist der Pressewart per Telefon (03733/44364), E-Mail (contact@kegeln-erzgebirge.de) oder Fax (03733/179213) über die Mannschaftsergebnisse je Mannschaft zu informieren. Der Spielbericht ist bis 2 Stunden nach Spielende per E-Mail an den Pokalwart zu senden. Hierfür ist die Heimmannschaft verantwortlich. Die Nichteinhaltung der Fristen für die Ergebnismeldung kann nach Pkt. 8 des Bußgeldkataloges geahndet werden.

Termine Männer:

1. Runde:	2. Runde:	3. Runde:	4. Runde:	Finale:
15.03.2026	26.04.2026	10.05.2026	14.06.2026	28.06.2026

Termine Frauen:

1. Runde:	2. Runde:	Finale:
15.03.2026	26.04.2026	10.05.2026

BP-08: Für die Ausrichtung der Finalturniere können sich Vereine bzw. Kegelbahnbetreiber als neutrale Gastgeber beim Pokalwart oder Sportwart bis 31.10. des Jahres bewerben.

BP-09: Es wird ein einmaliges Startgeld von 15,00 € (Fünfzehn) je Mannschaft Männer und 12,00 € (Zwölf) je Mannschaft Frauen erhoben. Die Mannschaften erhalten eine separate Rechnung über das Startgeld. Bei Nichtzahlung des Startgeldes bis zum genannten Termin erfolgt Mahnung und Erhebung von Bußgeld nach Bußgeldkatalog (Pkt. 8). Mannschaften, die auch nach erfolgter Mahnung ihr Startgeld nicht entrichten, werden disqualifiziert. Es findet Pkt. 2 der Richtlinie zur Aussprache von Bußgeldern und zum Zahlungsverkehr Anwendung (Seite 13 des Ausschreibungsheftes).

BP-10: Die in den Pokalwettbewerben zu bespielenden Bahnen müssen die gültigen DKBC-Bahnabnahmen haben. Zuwiderhandlung diesbezüglich kann mit Disqualifikation der Heimmannschaft geahndet werden. Ein ordnungsgemäßer Ablauf eines Turniers ist durch die Heimmannschaft bzw. den Ausrichter zu gewährleisten.

Startschemen im Bezirkspokal:

4-Bahnen-Anlage:

Block 1	1-1	2-1	3-1	4-1
Block 2	4-2	1-2	2-2	3-2
Block 3	3-3	4-3	1-3	2-3
Block 4	2-4	3-4	4-4	1-4

2-Bahnen-Anlage:

Block 1	1-1	2-1
Block 2	2-2	1-2
Block 3	1-3	2-3
Block 4	2-4	1-4

Bezirkspokal Jugend – Joachim-Bucher-Gedächtnispokal

- JP 1.1. Der Bezirkspokal Jugend wird als Wanderpokal ausgetragen. Bei dreimaligem Gewinn in Folge bzw. bei fünfmaligem Gewinn verbleibt der Pokal beim Sieger. Der Sieger des Vorjahres muss den Pokal bis 4 Wochen vor dem Finaltermin beim Jugendwart (bzw. in Absprache mit ihm beim Ausrichter) abgeben. Bei Verlust des Pokals ist für die Wiederbeschaffung eine Summe von 100,00 € vom betreffenden Verein an den Keglerverband Chemnitz zu zahlen.
- JP 1.2. Jeder Verein kann eine Mannschaft melden. Ausnahmen sind nur mit Genehmigung des Bezirksjugendwartes möglich. Auch Kreisauswahlmannschaften und Spielgemeinschaften sind startberechtigt. Hierzu ist ein formloser Antrag bei der Mannschaftsmeldung nötig. Die Mannschaften können gemischt antreten, weiblich und männlich.
- JP 1.3. Eine Mannschaft besteht aus 4 Startern á 120 Wurf gemischtes Spiel. Spieler der Altersklassen U10 erhalten 60 Bonuspunkte zum gespielten Ergebnis angerechnet, Spieler der Altersklasse U14 erhalten 30 Bonuspunkte (Ausnahme siehe JP 1.4.). Wird ein U10-/U14-Spieler durch einen U19-Spieler ausgewechselt bzw. für einen U19-Spieler eingewechselt, wird der Bonus nur gewährt, wenn der U10-/U14-Spieler mindestens 60 Wurf gespielt hat.
- JP 1.4. U14-Spieler können mit der 16er-Kugel spielen, wenn sie sich im letzten Jahr der Altersklasse U14 befinden (in diesem Fall entfallen die Bonuspunkte auf das gespielte Ergebnis), ansonsten müssen sie mit der 14er-Kugel spielen. U10-Spieler müssen mit der 14er-Kugel oder kleiner spielen.
- JP 1.5. Spielberechtigt sind alle Jugendliche bis zur Altersklasse U19, außer Stammspieler der Verbandsligen U19. Die Stammspielerregelungen der Kreis- und Bezirksebene haben für den Bezirkspokal Jugend keine Gültigkeit.
- JP 1.6. Es gibt eine Vorrunde und ein Finale. In der Vorrunde erhalten Kreisvertreter vorrangig Heimrecht. Wie viele Mannschaften aus jedem Vorrundenturnier die nächste Runde erreichen, hängt von der Anzahl der Teilnehmer je Spiel ab (mindestens 50 %). Abweichungen vom Spielmodus können abhängig von der tatsächlichen Anzahl gemeldeter Mannschaften durch den Jugendwart des KVC vorgenommen werden. Das Finale wird möglichst auf einer neutralen Bahn ausgetragen.
- JP 1.7. Die Startgebühr beträgt 12,00 € pro Mannschaft und ist bis zum **19.04.2026** auf das Konto des KVC zu überweisen (nach Rechnungslegung). Mannschaften, die am Staffelspielbetrieb des KVC teilnehmen, starten ohne zusätzliche Startgebühr.
- JP 1.8. Spieltermine: 03.05.2026 31.05.2026
- JP 1.9. Meldung durch die Vereine/Clubs bis zum **05.04.2026** an Dr. Susann Oehme